

fdU Die Unabhängigen

MZ vom 22.11.2018

Gemeindeabstimmung: Budget 2019 NEIN

Mit dem Voranschlag 2019 wird ein Defizit von Fr. 2'032'130 ausgewiesen. Dieser grosse Fehlbetrag wird durch vorhandenes Eigenkapital (EK) gedeckt, sodass die Steuern nicht erhöht werden. Dieses EK ist teils nicht durch sog. eigene Mittel gespiesen worden, sondern auch durch die buchhalterische Aufwertung von Anlagevermögen. Für die Folgejahre werden weitere Defizite prognostiziert. Weil die Steuereinnahmen sinkende Tendenz aufweisen und gleichzeitig wegen der grossen Bautätigkeit ebenso grosse Investitionsausgaben anfallen, wird dieses EK bald aufgefressen sein. Dann sind Steuererhöhungen absehbar.

Wenn die Steueranlage auf die gleiche Höhe oder sogar höher als jene der Stadt Bern angesetzt werden muss, wird eine Eingemeindung schneller akut als ohnehin vorhanden. Als Beispiel dient Ostermundigen.

Zollikofens Finanzpolitik liegt falsch, der wir nicht zustimmen können; als Exempel:

- Das mit viel Herzblut erschaffene und betriebene, guten Ertrag abwerfende Betagtenheim wurde verkauft, weil es nicht Gemeindeaufgabe für die Alten zu sorgen und nicht erdbebensicher sei *).
- Das erhaltenswerte und vermietete Bauernhaus Bernstrasse 3 wurde unnötigerweise abgebrochen.
- Investitionen des Wunschbedarfs werden getätigt.
- Silberbesteck, die 4'095 m2 Bauland in der Schäferei für verdichtetes Bauen (Käfighaltung), wurde verscherbelt
- und anderes mehr.

Der Vorstand

*) Die Erdbebenunsicherheit war mehr Vorwand als nachgewiesen. Übernommen wurde das Heim von der kant. Gebäudeversicherung, die Erdbeben-Versicherungen abschliesst !